

## Öffentliche Niederschrift

---

### Sitzung des Orsrates Hilbringen

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 09.10.2024
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:20 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Pfarrzentrum Hilbringen, 66663 Merzig

---

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil

Eröffnung der Sitzung

- 1 Verpflichtung eines Orsratsmitgliedes
- 2 Antrag auf Teiländerung des Flächennutzungsplans, Gemarkung Hilbringen, Flur 7 2024/2337
- 3 Neuer Schulname für die Grundschule Hilbringen 2024/0029
- 4 Vergabe der Vereinszuschüsse 2024
- 5 Hilbringer Weihnachtsmarkt am Schloss 2024
- 6 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Ortsrat ist beschlussfähig versammelt. Gegen die Tagesordnung sowie die Niederschrift der letzten Sitzung gibt es keine Einwände. Als Gast begrüßt die Vorsitzende den Mitarbeiter der Kreisstadt Merzig, Thomas Cappel, sowie alle anwesenden Gäste.

---

### 1 Verpflichtung eines Ortsratsmitgliedes

Die Ortsvorsteherin verpflichtet Sebastian Doß per Handschlag zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Ausübung seines Amtes als Mitglied des Ortsrates Hilbringen sowie der damit verbunden Verschwiegenheit.

---

<b>2</b>	<b>Antrag auf Teiländerung des Flächennutzungsplans, Gemarkung Hilbringen, Flur 7</b>	<b>2024/2337</b> abgelehnt
----------	---	-------------------------------

Frau Doris Darimont-Doll schildert dem Rat, den aus der Vorlage bekannten Sachverhalt. Die neuen Ratsmitglieder setzt die Vorsitzende davon in Kenntnis, dass zu diesem Thema bereits in der Sitzung am 30.01.2024 ein einstimmiger Ortsratbeschluss gefasst worden ist. Die Verwaltung hat dem Rat neue Aspekte vorgelegt, die bei damaliger Abstimmung nicht bekannt waren. Herr Cappel stellt diese vor:

- Die Verwaltung führt aus, dass es sich hierbei um Gelände handelt, welches hinter der Ortsgrenze liegt.
- Auch kritisch sieht die Verwaltung die dortige Waldgrenze. Eine Bebauung müsse den Abstand zu den Bäumen von 30 m einhalten. Die Nachfrage, wo die Waldgrenze beginnt, kann letztlich nicht final beantwortet werden. Auf Nachfrage erklärt Herr Cappel, dass eine Bebauung innerhalb der Waldgrenze mit einem Haftungsausschluss im Einzelfall möglich sei.
- Herr Cappel weist darauf hin, dass die Flurstücke teilweise im Überschwemmungsgebiet liegen.
- Schwierig erachtet die Verwaltung auch die Erschließungskosten der Flurstücke: Mit Einhaltung der Baumgrenze müsste die Bebauungen zurückversetzt von der Landstraße erfolgen. Es kann nicht final beantwortet werden, an welchen Kanal das Haus mit der Hausnummer 69 angeschlossen ist.

- Des Weiteren informiert Herr Cappel den Rat über einen weiteren Aspekt, der den anwesenden Ortsratmitglieder aus den Sitzungsvorlagen nicht ersichtlich war: Die Bebauungsflächen einer Gemeinde sind streng limitiert nach der Anzahl der Einwohner. Soweit hier ein neues Stück erschlossen wird, muss ein altes Stück zum Ausgleich auf dem Gemeindegebiet der Kreisstadt Merzig aufgegeben werden. Den Ratsmitgliedern wurde mitgeteilt, dass als Ausgleichsfläche (innerhalb von Hilbringen) nur die Fläche in der Verlängerung der Hollandstraße in Frage komme. Auf Nachfrage wird ausgeführt, dass die Ausgleichsflächen im Industriegebiet (Überschwemmungsgebiet) nicht als gleichwertig zu betrachten seien, da es sich hierbei nicht um Wohnflächen sondern um Gewerbeflächen handle.

Herr Maximilian Doll weist darauf hin, dass alleine beim letzten - vermeintlich kleinsten Flurstück - trotz der Hochwasserlinie und der Waldgrenze eine Bebauung von mindestens 200 qm möglich erscheint.

Nach einem sachlichen Austausch bedankt die Vorsitzende sich bei Herrn Cappel für die Ausführungen und entlässt ihn aus der Sitzung.

Die Vorsitzende unterbricht die Sitzung um 19:25 Uhr für 10 Minuten zur Beratung. Die Sitzung wird um 19:35 Uhr fortgesetzt.

Die Ortsratmitglieder einigen sich darauf, dass die Wohnbebauung in der Verlängerung der Hollandstraße forciert vorangetrieben werden soll, aber die Flächen im Bereich der Hollandsraße als Ausgleichsflächen für den Rat nicht in Frage kommen.

### 1. Beschluss:

Die von der privaten Erbgemeinschaft beantragte Teiländerung des Flächennutzungsplans, Gemarkung Hilbringen, Flur 7, soll, aufgrund der im Sachverhalt näher dargelegten Begründung, nicht weiterverfolgt werden.

### 2. Beschluss:

Der Ortsrat Hilbringen beantragt, die Teiländerung des Flächennutzungsplans, Gemarkung Hilbringen, Flur 7 weiter zu verfolgen. Es soll nach Wegen gesucht werden, auf der oben genannten Fläche eine Weiterentwicklung des Stadtteils Hilbringen zu ermöglichen.

### Abstimmungsergebnis:

#### 1. Beschluss

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU: 0 SPD: 1	CDU: 7 SPD: 0	CDU: 0 SPD: 1
----- Insgesamt: 1	----- Insgesamt: 7	----- Insgesamt: 1

#### 2. Beschluss

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

---

### 3 Neuer Schulname für die Grundschule Hilbringen

2024/0029  
ungeändert beschlossen

Die Schulleitung der Grundschule Hilbringen ist an die Verwaltung mit dem Wusch herangetreten, den Namen der Grundschule in "Grundschule Kunterbunt Hilbringen" umzubenennen. Hierüber hatte die Grundschule in einer Infoveranstaltung bereits die Elternschaft in Kenntnis gesetzt. Die Elternschaft und das Kollegium haben sich nach einer Umfrage positiv zu diesem Namen ausgesprochen.

#### **Beschluss:**

Der Name der „Grundschule Hilbringen“ wird geändert auf „Grundschule Kunterbunt Hilbringen“.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

---

### 4 Vergabe der Vereinzuschüsse 2024

Die Ortsvorsteherin informiert den neuen Rat über die Vergabe der Zuschüsse und führt aus, nach welcher Vorlage die Zuschüsse an die Hilbringer Vereine verteilt werden. Die Vereine sind jährlich angehalten, einen Antrag bezüglich der Vereinzuschüsse zu stellen. Dies haben alle Vereine auch getan. Lediglich der Obst- und Gartenbauverein hat, wie im letzten Jahr, auf die Zuschüsse verzichtet. Der Pensionärsverein hat sich 2024 aufgelöst.

Maximilian Doll erklärt sich als geschäftsführendes Vorstandsmitglied des FSV Hilbringen für befähigt.

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt, den Hilbringer Vereinen erneut die Vereinzuschüsse zu erteilen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

---

## 5 Hilbringer Weihnachtsmarkt am Schloss 2024

Die Vorsitzende teilt dem Rat erfreut mit, dass dieses Jahr der Hilbringer Weihnachtsmarkt erneut am Hilbringer Schloss stattfindet. Der Hauptveranstaltungstag wird Samstag, der 07.12.2024, sein. Die Vereinsgemeinschaft hat sich darüber hinaus entschlossen den Markt bereits am Freitag Abend zu einem Afterwork zu öffnen. Sie übergibt das Wort an den Vorsitzenden der Vereinsgemeinschaft, Maximilian Doll. Dieser informiert weiter, dass Vereine sich in der letzten Sitzung hierzu entschlossen haben, da der Markt im letzten Jahr "ins Wasser gefallen" sei. Er bittet bereits an dieser Stelle die anwesenden Ortsratsmitglieder, sich auch in diesem Jahr beim Markt zu engagieren und nach Möglichkeit Dienste an der Bon-Kasse zu übernehmen.

---

## 6 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Frau Doris Darimont-Doll erfragt für folgende Projekte, die 2024 im Haushalt veranschlagt, den Sachstand:

- Umgestaltung **Dorfplatz**
- Bepflanzung der **Allee entlang der Merziger Straße**, da aktuell die beste Pflanzzeit ist
- Sachstand bezüglich der im Haushalt 2024 veranschlagten "**Ersatz Garagen/Container Sportplatz Hilbringen**" für den FSV Hilbringen und den Kaninchenzuchtverein
- Instandsetzung des **Fußwegs entlang der alten Gerberei** auf den Seitert
- Neugestaltung des **Schlossgartens** und Instandssetzung der Mauer am Schloss

Christian Jescheke fragt an, warum die **elektronische Geschwindigkeitstafel**, die die von Waldwisse kommend die LKWs auf die 30 km/h hinweist, nicht mehr aktiv ist.

Maximilian Doll bittet um Prüfung, ob das Regenwasser auf dem **Parkplatz des Hilbringer Sportplatzes** über den dortigen Abwasserkanal abgeleitet werden kann. Auf dem Parkplatz sammelt sich insbesondere im Bereich der Kurve trotz stetiger Pflege und Unterstützung des Bauhofs mit der Zulieferung von Granulat aktuell so viel Wasser, dass es trotz längerer Trockentage nicht abläuft und sich sehr große Pfützen bilden. Diese werden im Dunkeln auf Grund der fehlenden Beleuchtung meist übersehen.